

Bedienungsanleitung *Tante Berta* LIFT

Stand: siehe unten, evtl. aktuellere Version unter www.tante-berta.com

Tante Berta LIFT UB-F

UB-F (ungebremst, faltbar)

WTF2513-01

750 kg



Das Wichtigste (oder nicht Offensichtliche) in Kürze

1. Falls der Anhänger beim Hoch- oder Runterkurbeln schwer geht, erst prüfen ob beide Exzenterverschlüsse wirklich los und auch hochgeklappt sind.
2. Wenn Sie mal die Kurbel vom Absenkmechanismus weiter losgedreht haben als notwendig und das Zugseil der lose durchhängt, dann beim Wiederhochkurbeln darauf achten, daß das Seil bei den 2 Umlenkrollen und auf der Seiltrommel ordentlich geführt ist.
3. Beim Absenken der Ladefläche soll die Zugkugelpkupplung vom Anhänger vorher auf den Boden aufgelegt werden. Es ist nicht empfohlen abzusenken, während der Anhänger vorne am Auto oder mittels Stützrad hochgehoben ist. Es besteht Gefahr, daß der hinterste Abklappteil der Ladefläche beim Befahren mit einem Motorrad sonst zu stark belastet wird.
4. Darauf achten, daß die in der Ladefläche eingelassenen Verschlüsse nicht nur verschlossen, sondern auch wirklich eingerastet sind. Beim Langklappen der Zugdeichsel (in den Fahrzustand) mit geschlossenen Verschlüssen liegen die Verschlussbolzen lediglich auf dem Chassis auf, sind aber nicht eingerastet. Ggfs nochmals beide Verschlüsse öffnen, die Ladefläche runterdrücken und beide wieder schließen.

Bei Fragen, Ersatzteilen oder Verbesserungsvorschlägen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Wenner Technologies
Im Eichwald 8
72186 Empfingen
Germany
+49-7483-825891
info@tante-berta.com
www.tante-berta.com

Bedienung, Wartung, Hinweise

Sicherheit

1. Beim Absenken des Anhängers ist unter dem gesamten Anhänger Quetschgefahr.
2. Für das Absenken auf einem ebenen Stellplatz parken. Auf keinen Fall auf einer Bordsteinkante, also nicht mit einem Rad auf der Strasse und mit einem auf dem Gehweg. Die Heckklappe und die Querprofile können verbiegen.
3. Die Stützlast ist die senkrechte Kraft, die von der Anhänger-Zugkugelkupplung auf die Anhängerkupplung vom Auto wirkt. Diese sollte im Stand möglichst den erlaubten Wert ausnutzen, um die optimale Fahrstabilität zu erreichen. Beispiel: max. Stützlast Auto: 100 kg. Max. Stützlast Anhänger Tante Berta LIFT: 50 kg. Dann ist der kleinere Wert 50 kg massgeblich und z.B. 49 kg ein idealer Wert. Dafür ggfs. die Ladungsposition verschieben. 49 kg sind allerdings nicht bequem von Hand einzuhängen. Daher ist z.B. 30 kg auch noch ein sinnvoller Zielwert.
4. Das Stützrad hat eine Wegrollbremse integriert. Diese ist lediglich geeignet den Anhänger (am besten nur unbeladen) in ganz leicht abschüssigen Gelände kurzzeitig gegen Wegrollen zu sichern.
5. Zum Fahren immer alle 3 Sicherungen der Absenkvorrichtung nutzen: 2 Exzenterverschlüsse vor den Rädern und ein Federriegel an der Seilwinde.
6. Radmutter sind 400 km nach Neukauf oder Radwechsel nachzuziehen.
7. Reifenluftdruck 2 Bar.
8. Reifen dürfen nicht älter als 6 Jahre sein, sonst gilt die 100 km/h Zulassung nicht.
9. Anhänger nicht überladen. 750 kg zulässiges Gesamtgewicht beachten..
10. Nie die Motorradwippe als alleinige Befestigung fürs Motorrad nutzen. Die Wippe dient nur dazu, das Motorrad temporär zu halten, so daß man beide Hände frei hat, um das Motorrad mit min 4 Zurrgurten ohne Helfer festzuzurren. Wie gut (und ob überhaupt) das Motorrad von alleine in der Wippe hält, hängt von der Reifengröße, Luftdruck und Schwerpunkt ab.
11. Ab und zu prüfen, dass die beiden Exzenterverschlüsse das Achselement gut und spielfrei verspannen. Notfalls die vordere Kausche in 180° Schritten nachdrehen.
12. Beim Herunterlassen oder Hochziehen des zusammenklappbaren Anhängers (nur LIFT UB-F) in die Stauposition senkrecht an der Garagenwand dürfen keine Personen unter der Last stehen. Es empfiehlt sich desweiteren den senkrecht an der Wand stehenden Anhänger noch zusätzlich gegen Umkippen zu sichern.

Optionen, Zusatzartikel

Folgende Komponenten gehören evtl. nicht zur Grundausstattung und sind evtl. damit optionale Zusatzaccessories.

1. Motorrad Vorderradhalterungen mit Wippe. Diese können mittels Schnellverschluß vorne mittig oder rechts/links montiert werden oder auch ganz entfernt werden.
2. Bordwände, Alu, 40 cm hoch, dann 11 cm + 40 cm = 51 cm (nur rechts, links, vorne). Die Bordwände sind in 15 min montierbar und demontierbar. Bei der Verwendung von Bordwänden passen keine 2 Motorräder nebeneinander.
3. Bordwände, Holz, 20 hoch, dann 11 cm + 20 cm = 31 cm (nur rechts, links, vorne). In wenigen Minuten einsteckbar und mit Schrauben zu sichern. Ob hierbei auch 2 Motorräder nebeneinander passen, hängt von den Motorrädern ab.
4. Planenaufbau Octopus vorne rund, mit Motorrad-Einfahrfunktion und Schnellöffnungssystem. In ca. 20 min demontierbar. Für optimierten Windwiderstand, ansprechendes Aussehen und bequemes Verzurren des Motorrads. Bei der Verwendung von Planenaufbauten passen keine 2 Motorräder nebeneinander. Nicht in Kombination gleichzeitig mit Holz- oder Alu-Bordwänden.
5. Planenaufbau standard (quaderförmig). Höhe nach Wunsch. Bei der Verwendung von Planenaufbauten passen keine 2 Motorräder nebeneinander. Nicht in Kombination gleichzeitig mit Holz-Bordwänden.
6. Handwindenset: Zum vertikalen Aufstellen des zusammengeklappten LIFT UB-F an der Garagenwand. Dies beinhaltet eine Seilwinde, 2 Umlenkrollen und einen Boden-Schwenk-Ständer.
7. Elektrowindenset: Zum vertikalen Aufstellen mit 240V elektrischer Winde.

Fetten

1. Der gesamte Anhänger ist normalerweise wartungsfrei und muß nicht unbedingt gefettet werden.
2. Es kann aber Fett in die Zugkugelpkupplung und an das Zahnrad in der Seiltrommel der Seilwinde aufgebracht werden.
3. Falls die Federbolzen schwer gängig sind, welche durch 180° Schwenkbewegung geöffnet werden, können diese geölt werden. Diese sind z.B. in der Arretierung des Windenzahnrades, der Schnellverschluß der Motorradvorderradhalterungen, oder die Arretierung des halb abgesenkten Achselement (bei der zusammenklappbaren Version).

Absenken ganz flach ohne Zugfahrzeug davor (empfohlen)

1. Zunächst das Stützrad komplett entfernen und die Zugkugelpkupplung auf den Boden absetzen.
2. Auf beiden Seiten vor den Rädern die Exzenterverschlüsse öffnen und die Kauschen hochklappen.
3. Seilwindenabdeckung nur oben und hinten öffnen, dann runterziehen. Die unteren Verschlüsse können geschlossen bleiben. Sicherung entriegeln.
4. Wahlweise mit der Kurbelstange oder mit Akkuschauber (19er Nuss) herunterkurbeln. Sobald der Anhänger unten ist, nicht weiterkurbeln. Sonst wird das Seil zu lose und liegt dann evtl. nicht mehr sauber in den Umenkrollen oder auf der Seiltrommel.

Absenken, wenn am Fahrzeug eingekuppelt (nicht empfohlen)

Das Absenken bei eingekuppeltem Zugfahrzeug ist nicht empfohlen, weil dann das gesamte Gewicht auf die Verriegelung vom Heck-Abklappteil wirkt. Dies ist die Verriegelung direkt neben den Heckleuchten.

Allerdings kann das Absenken im eingekuppelten Zustand interessant sein, wenn es schnell gehen soll oder wenn Sie ein sehr schweres Motorrad haben und Schwierigkeiten haben, das Vorderrad über den Totpunkt aus der Wippe herauszuziehen. Es geht bei schräger Ladefläche leichter aus der Wippe heraus.

Falls sie also trotzdem den Anhänger eingekuppelt absenken wollen gibt es 2 Möglichkeiten. Die erste ist im Kapitel Fahren ohne Heckabklappteil beschrieben. Die zweite Möglichkeit ist, daß Sie 2 kleine Holz-Stücke mit sich führen, ca. 5 – 6 cm hoch (z.B. 2 Stückchen Dachlatte), und diese vor dem Absenken unter die beiden Heckleuchten legen. Der Kasten um die Heckleuchten ist sehr stabil ausgeführt

Es wird gar nicht empfohlen den Anhänger ohne Zugfahrzeug, aber mit voller Deichsellast auf dem Stützrad abzusenken. Das Stützrad ist nicht für diese Lasten ausgelegt.

Zum Absenken mit Auto davor nur so weit herunterkurbel, bis daß Zugseil so eben lose wird, dann wieder minimal zurück. Das Anhängerheck soll zwar am Boden sein, aber die Räder sollen den schräg gestellten Anhänger mit unterstützen.

Hochkurbeln in die Fahrposition

1. Vor dem Hochkurbeln sicherstellen, daß auf beiden Seiten vor den Rädern die Exzenterverschlüsse geöffnet sind und die Kauschen auch wirklich hochgeklappt sind.
2. Seilwindenabdeckung nur oben und hinten öffnen, dann runterziehen. Die unteren Verschlüsse können geschlossen bleiben.
3. Seilwinde entriegeln, mit Kurbelstange oder Akkuschauber hochkurbeln, bis die Nase für die Exzenterverschlüsse fest mit Druck gegen den Anschlag stößt. Falls die Seilwinde mal weiter losgekurbelt wurde als bis nach unten flach auf die Straße und das seil relative lose durchhängt, dann ganz am Anfang vom Wiederhochkurbeln prüfen, das das Seil sauber in den 2 Umlenkrollen und auf der Seiltrommel liegt.
4. Seilwinde mit Federbolzen verriegeln und Seilwindenabdeckung schließen
5. Kurbelstange verlustgesichert verstauen (in dem linken Zugholm)
6. Beide Exzenterverschlüsse verriegeln (müssen stramm gespannt sein, notfalls die Kausche in 180° Schritten verdrehen)



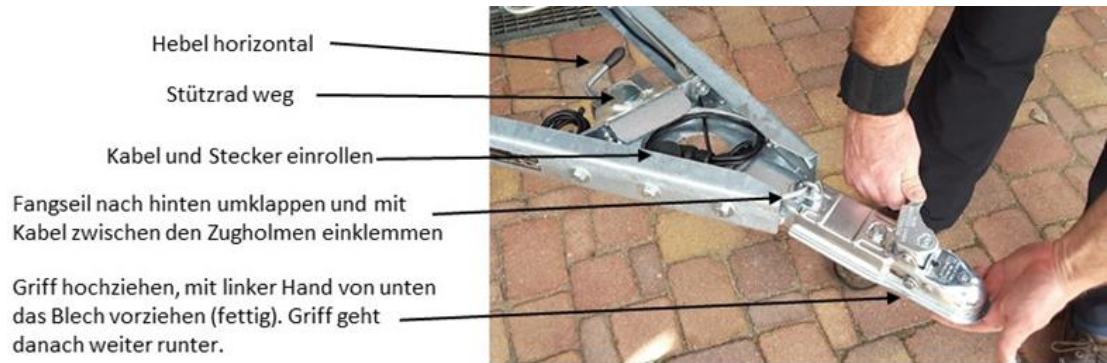
Alternative Spindelwinde (ab Jan 2019)

- Drehung rechstrum = Heben
- Hub = ca. 110 Umdrehungen
- Selbsthemmung durch Spindelantrieb



Zusammenklappen und Aufstellen an der Wand

1. Anhänger ist im nicht-abgesenkten Fahrzustand.
2. Ggfs. Motorradvorderradhalterungen entfernen.
3. Chassis an vorderer rechter Ecke anheben und Seitenständer am unteren rechten Chassisrand ausklappen.
4. Deichsel fürs Zusammenklappen vorbereiten.
 - a. Stützrad entfernen (oder erst gar nicht dranmontieren, wenn man es nicht braucht)
 - b. Klemmschelle fürs Stützrad: Hebel muß horizontal sein
 - c. Kabel sauber in das Anschlußdreieck einrollen. Es dürfen keine Teile vom Kabel oder Stecker über den Rand hinausragen.
 - d. Fangseil (z.B. bei Version für Österreich, Schweiz, NL,...) das Fangseil nach hinten umklappen und zusammen mit dem Kabel und Stecker zwischen den Zugholmen verstauen.
 - e. Griff der Zugkugelumkupplung nach unten bringen. Dafür den Griff nach oben ziehen und mit Zeigefinger von unten in die Zugkugelumkupplung greifen und die Anschlagplatte (evtl. fettig) nach vorne ziehen.



5. Bei beiden hinten in die Ladefläche eingelassenen Zurrösen (ovale Bleche) darauf achten, daß der Zurr-Ring flach liegt und nicht senkrecht steht.
6. Beide in die Ladefläche eingelassene Verriegelungs-Hebel komplett öffnen.
7. Bediener stellt sich über den rechten Kotflügel, mit dem linken Bein zwischen Rad und Ladefläche. Ladefläche an der Gurtschlaufe mit einem Ruck anheben und mit dem Schwing nach hinten umklappen. Falls sich die Ladefläche nicht anheben läßt, bitte prüfen ob der ca. 1 cm breite Spalt vor dem vorderen Ladeflächenbrett auch wirklich frei von Dreck ist.
8. Beide Verriegelungen wieder schließen.
9. Heckabklappbereich rechts und links (neben den Rücklichtern) entriegeln.
10. Heckklappe selbst entriegeln, aber nicht herunterklappen
11. Heckabklappbereich nach vorne umklappen.
12. Kennzeichen nach vorne umklappen.
13. Option, um 12 cm enger an die Garagenwand zu kommen. Dies ist der Abstand zwischen Rad und Kotflügel
 - a. Rechten und linken Kotflügel entriegeln und auf den Reifen herunterschwenken.
 - b. Exzenterverschlüsse für Absenkmechanik öffnen und Kauschen nach oben stellen.
 - c. Mit Seilwinde den Anhänger ca. halb absenken bis Rastbolzen ca. vor den Rastöffnungen (Langlöcher) sind, und die Rastbolzen per 180° Schwenkbewegung aktivieren (rechts und links).
14. Anhänger mittig vor die Garagenwand fahren, Seitenständer wegklappen, und die Gabelöffnungen der unteren Chassiswände in die Querstangen des Boden-Schwenkständers einführen. Es empfiehlt sich, hierfür eine Markierung direkt neben einem Rad auf dem Boden zu zeichnen.
15. Seilkarabiner in die Öse unterm Anhängerboden einhängen und den Anhänger mit der Seilwinde senkrecht aufstellen.
16. Wir empfehlen, den Anhänger noch zusätzlich gegen Umkippen sichern.

An Garagenwand aufgestellten Anhänger herunterlassen und aufbauen

Nur relevant für den zusammenklappbaren LIFT UB-F.

1. Anhänger mit Seilwinde auf den Boden herunterlassen. Seilwinde noch ca. 5 Umdrehungen weiter lösen und Seil unter der Ladefläche aushängen.
2. Anhänger in der Garage so positionieren, daß vor und hinter dem Anhänger noch Platz zum Auseinanderklappen besteht.
3. Optional -12 cm: Falls der Anhänger ganz an die Wand geklappt war, indem die Kotflügel noch flach an die Räder runtergeschwenkt waren:
 - a. Verriegelungen rechts und links mittels 180 Grad Schenk lösen, welche die Absenkung auf ca. halbe Höhe blockiert haben.

- b. Seilwinde linksrum bis fest ganz ans Ende kurbeln (muß knack, knack, knack, machen) und mittels Arretierstift im Zahnrad verriegeln.
 - c. Am rechten und linken Rad jeweils den Exzenterverschluß verriegeln.
 - d. Kotflügel hochschwenken und dort verriegeln.
 - e. Seilwinden Abdeckhaube schließen.
4. Heckabklappteile nach hinten umklappen. Heckklappe senkrecht stellen und verriegeln.
 5. Heckabklappteile mit rechtem und linkem Riegel neben den Rückleuchten verriegeln.
 6. Kennzeichen senkrecht stellen und mit Flügelschraube festklemmen.
 7. Anhänger an der rechten vorderen Chassisecke hochheben und Seitenständer ausklappen.
 8. Der Bediener stellt sich über den rechten Kotflügel mit dem linken Bein zwischen Rad und Chassis.
 9. Die Verschlüsse in der Ladefläche öffnen und die Ladefläche mittels der Schlaufe nach vorne umklappen. Die Ladefläche muß komplett flach ganz unten liegen. Falls sich eine Ecke der Ladeflächenbodens vorne durch die einseitige Bedienung verklemmt, dann empfehlen wir, dass man bei dieser Klappbewegung nach Erreichung des oberen Totpunktes nicht bremsend langsam weiterklappt, sondern die Deichsel durch ihr Eigengewicht läßt.
 10. Die Verschlüsse in der Ladefläche schließen. Dafür ggfs die Ladefläche in diesem Bereich herunterdrücken. Ggfs. die Ladefläche dafür flach runterdrücken. Die Verriegelung müssen eingrastet sein. Man kann dies prüfen indem man seitlich unter den Anhängerrand schaut. Wir empfehlen die Gurtschlaufe unter dem Griff schön zusammenzufalten.
 11. Ggfs das Stützrad montieren. Wird nicht unbedingt gebraucht.
 12. Kurbelstange im linken Zugholm verstauen
 13. Chassis vorne rechts anheben und Seitenständer wieder einklappen.

Fahren und 100 km/h Zulassung

Der 750 kg ungebremste Anhänger ist prinzipiell für 100 km/h zugelassen. Es gilt aber trotzdem in Deutschland folgende Regelung (bei extra abgelasteten Anhängern gelten andere Werte):

1. 100er Regelung gilt nur auf Autobahnen und Kraftstraßen, nicht auf Landstraßen.
2. Zugfahrzeug muß mindestens $750\text{kg} / 0,3 = 2500\text{ kg}$ Leermasse haben. Hiermit sind die 100 km/h für fast alle normalen PKWs nicht anwendbar.
3. Bei einer eingetragenen Ablastung z.B. auf 500kg gilt die Formel $500\text{kg}/0,3= 1667\text{ kg}$ Mindestleermasse Zugfahrzeug. In diesem Fall darf der Anhänger aber auch die 500 kg zul. Gesamtgewicht nicht überschreiten. Eine eingetragene Ablastung kann später wieder rückgängig gemacht werden (allerdings nochmals zum TÜV und zur Zulassungstelle)
4. Zugfahrzeug muß ABS haben
5. Reifen vom Anhänger dürfen max 6 Jahre alt sein und müssen für 120 km/h zugelassen sein
6. 100er Plakette mit 20 cm Durchmesser und Siegel muß am Anhänger angebracht sein.
7. Bitte noch zusätzliche die maximal erlaubte Anhängelast beachten.

Schloss (nur bei nicht klappbarer Version LIFT UB-NF)

Bei der Option einer Zugkugelnkupplung als Gussteil der Fa. Indespension läßt sich der Anhänger mit einem Vorhängeschloss sowohl im geparkten Zustand abschliessen, als auch eingekuppelt am Auto festschliessen. Hierzu wird das Schloss um den hinteren senkrechten Teil des Handgriffs der Zugkugelnkupplung gelegt. Der Bügel muss zum Aufstecken um 180 Grad ganz aufgeschwenkt werden..

Fahren ohne Heckabklappteil

Sie können den Anhänger auch ohne des Heckabklappteil fahren. Dann ist der Anhänger 35 cm kürzer und wiegt 35 kg weniger. Dafür werden am Gelenk des Abklappteils die 4 mm Splinte und die 16 mm Bolzen herausgezogen. In diesem Zustand können Sie den Anhänger auch bedenkenlos absenken, wenn die Zugkugelnkupplung noch am Zugfahrzeug eingehängt ist. Der Anhänger hat dann einen Auffahrwinkel und liegt nicht flach auf dem Boden. Falls dann die Ladung / Motorräder überstehen, bitte extra Markierung anbringen (Achtung in Italien, Warntafel)



Montage 20 cm Holz-Bordwandset (optional)

Holz-Bordwände sind nur für rechts, links und vorne vorgesehen, nicht für hinten.

Die Metallecken für vorne sind so gedacht, daß sie immer an der vorderen Bordwand dran bleiben.

Zum montieren erst die beiden langen Seitenwände mit den hinteren-inneren Eckrungen einstecken, aber noch nicht festschrauben. Dann die vordere Bordwand aufsetzen.

Es ist nicht unbedingt notwendig, aber wir empfehlen, die Bordwände mit den 4 Stck M10er Schrauben zu sichern. Falls Sie nur auf die Schnelle mit 2 Schrauben sichern wollen, dann nur hinten sichern.

Das Holz ist unbehandelt und sollte nicht dauerhaft draußen im Regen bleiben. Bei Bedarf ggfs. lackieren, z.B. mit offener Holzlasur.

Montage 40 cm Alu-Bordwandset (optional)

1. Die 2 Inbus-Schrauben in der Unterkante der beiden seitlichen Alu-Bordwände in die Gewindeplatte schrauben, aber nicht festziehen (verschiebbar lassen).
2. Alu-Bordwand horizontal direkt neben die Stahl-Bordwand legen, so daß die Inbus-Schraubenköpfe auf der Stahlbordwand aufliegen.
3. Inbusschrauben so verschieben (zielen), daß sie jeweils am Schlüsselloch sind. Dann Bordwand aufrichten. Inbusschrauben müssen in den Löchern verschwinden. Noch nicht festziehen.
4. Vordere Bordwand einsetzen und mit 2 Schrauben M10 befestigen. Evtl. ist eine Schraube immer fest und die andere eine Flügelschraube.
5. Hintere Rungen der seitlichen Bordwände mit Schrauben M10 am Chassis befestigen.
6. Erst jetzt die Inbus-Schrauben unten in den seitlichen Bordwänden um ca. 2 cm nach hinten schieben und festziehen.

De-Montage Bordwände

Die De-Montage der Alu-Bordwände ist ähnlich wie die Montage, aber mit einem wichtigen Unterschied: Die 2 M8 Inbus-Schrauben von unten in den seitlichen Bordwänden nicht nur lösen, sondern ganz heraus-schrauben.

Montage und Bedienung Motorrad-Wippe

Bei Verwendung von nur einer Vorderradhalterung wird diese mittig montiert. Bei 2 Halterungen sind diese mit einem Mittenabstand von 100 cm vorgesehen, also jeweils 50 cm von der Mitte entfernt.

Die Wippe wird vorne mit 2 Schrauben M12 als Steckverbindung und hinten mit dem Federbolzen auf der Ladefläche befestigt. Wenn Sie die Wippe permanent befestigen wollen, oder gegen Diebstahl sichern wollen, werden die 2 Inbus-Schrauben M12 einfach nach hinten rausgeschraubt und dann von vorne durch die Chassis-Vorderwand hindurch in das Gewinde der Wippe wieder reingeschraubt.

1. Das vordere Einfahrblech je nach Schwerpunktlage und Boxermotorposition in einem der vorderen Löcher des Lochrasters verschrauben. Das vorderste Loch ist für besonders lange Motorräder interessant und ggfs für Boxermodelle, wenn 2 Motorräder nebeneinander stehen sollen, da sonst ggfs. die Boxer-Zylinder die Achsaufhängungen berühren.
2. Für sonstige Motorräder kann es aus Gründen der Schwerpunktlage interessant sein eine Position weiter hinten zu wählen. Man muss die Deichsel noch von Hand anheben können.
3. Die Wippenposition für die entsprechende Reifengröße einstellen.
4. In der Chassis-Vorderwand muß jeweils 25 cm rechts und links der Motorradmitte eine Augenschraube M10 eingeschraubt sein.
5. Die Wippe ist dazu gedacht, dass man das Motorrad mit einer Person beladen kann. Die Wippe dient dazu, das Motorrad zu halten, während man die 4 Zurrgurte befestigt. Es gibt aber keine Garantie, daß die Wippe das Motorrad wirklich gegen Umfallen sichert, weil dies von der Reifengröße, Luftdruck und Schwerpunktlage abhängt.
6. Zum Lösen der Verzurrung erst die Heckgurte lösen. Beim Lösen der vorderen Gurte besteht Gefahr, daß sich durch das schlagartige Lösen des ersten Gurtes das Motorrad stark zur gegenüberliegenden Seite neigt und ggfs umfällt.

Dauerhaftes Parken eines Motorrades auf dem Anhänger

Falls der Anhänger als Dauerparkplatz oder mit Planenaufbau als Garage für ein Motorrad benutzt wird, empfehlen wir trotzdem das Motorrad noch zusätzlich mit Zurrgurten oder anderweitig gegen Umfallen zu sichern. Die Vorderradhalterung allein garantiert nicht, daß das Motorrad nicht umfällt. Dies ergibt sich schon allein durch die Tatsache, daß bei Verlust des Reifendrucks die Klemmwirkung nachlässt. Der Anhänger und seine Absenkmechanik erlauben, daß er dauerhaft abgesenkt bleiben kann, z.B. als Parkplatz fürs Motorrad. Abgesenkt auf feuchtem Untergrund (z.B. Wiese) hat allerdings Einfluß auf die Haltbarkeit der Bodenplatte(n).

Ersatzteile

Falls Sie einige Ersatzteile nicht bei uns bestellen, sondern separat direkt kaufen möchten, soll dies eine Hilfe sein:

1. Stützrad mit Feststellbremse (nur für ungebremsten LIFT UB-F oder LIFT UB-NB): Winterhoff 48mm max stat. Tragfähigkeit 150 kg.
2. Reifen: 155/80 R13, Index 84N. Tragkraft min 500 kg. Sie können Reifen mit der Aufschrift „Trailer use only“ verwenden.
3. Lampen: Fa. Aspöck Multipoint IV (rechts mit Rückfahrscheinwerfer, links mit Nebelleuchte)
4. Kennzeichenleuchte: Fa. Aspöck Regpoint Small
5. Positionslampen, weiß, vorne: Fa. Aspöck Flexipoint 1 mit min 0,4 meter Kabel
6. Kabel: min 5,0 Meter lang, hinten 5-polige Bajonettstecker und min 2 meter Abgang für die vorderen Leuchten.
7. Reflektoren: orange: 90x40 mm selbstklebend
8. Kotflügel Knott: Typ A186812 SM (Knott 6A6092.002)
9. Wenn Sie die Bodenplatte tauschen wollen, jeweils Siebdruckplatten 15 mm, Ränder geschwärzt:
Vorne: 692x1250, Mitte: 551x1090, Hinten: 790x1250, Auffahr: 309x1250.
10. Seilwinde: Knott 6S6170 900 kg (bis Dez 2018), Knott Spindelwinde K700SB Selbstbremsend ohne Freilauf 410131.001 (ab Jan 2019)
11. Zukugelkupplung (nur bei zusammenklappbarem LIFT UB-F) Albe EM 80 V-F
12. Ringmuttern für Zurrgurte: Ringmutter M10 DIN 582, mit Sechskantschraube DIN 931 M10x20

Montage des Handwindensets an der Garagenwand

Für die Verwendung des Handwindensets muß die Handseilwinde und die 2 Umlenkrollen an der Garagenwand festgedübelt werden. Der Boden Schwenk-Ständer kann am Boden oder der Wand festgedübelt werden, ist aber nicht notwendig. Er kann auch einfach lose stehen.

Es ist eine Mindestdeckenhöhe von 222 cm erforderlich. Wir empfehlen 223 cm. Bei geringerer Deckenhöhe kann zwar der Anhänger auch aufgestellt werden, allerdings nur bis zu einem bestimmten Winkel.

1. Zunächst muß die Anhänger-Mittellinie festgelegt werden. Diese wird an der Wand zumindest im Bereich von 15 cm Höhe und im Bereich von 210 cm Höhe eingezeichnet. Der Anhänger ist im Bereich der Räder / Kotflügel 210 cm Breit, man sollte aber noch 5 cm extra Platz haben und zusätzlich sollte auch noch die Hand-Seilwinde dort montiert werden.
2. Die Handseilwinde auf Höhe nach Wunsch montieren, aber seitlicher Abstand von der Anhänger-Mittellinie, so daß zwischen Kurbelkreisverlauf und Kotflügel noch min 10 cm Platz sind (also Min 115 cm seitlich Abstand zwischen Anhänger-Mitte und Kurbelkreis).
3. Die Umlenkrolle über der Anhängermitte kann sowohl an der Wand als auch unter der Decke montiert werden.
4. Die Umlenkrolle über der Seilwinde ist nur schwenkbar ausgeführt, weil sie ggfs auch an and Garagenseitenwand, also an eine andere Wand als der Anhänger montiert werden kann.
5. Bei anderen Einbausituationen können auch noch weitere Umlenkrollen nachbestellt werden.
6. Erst am Schluß wird das Seil eingefädelt. Es empfiehlt sich das Seil zu kürzen, so daß im ganz heruntergelassenem Zustand noch maximal 6 Seilumdrehungen auf der Trommel sind.
7. Diese verbleibenden nicht genutzten Seilumdrehungen sind mit Klebenband zu befestigen, so daß sich das nach dem Aushängen des Karabiners ganz lose Seil nicht aufspult und verheddert.

Verwendung einer Elektrowinde an der Garagenwand

Die Verwendung einer Elektrowinde an der Garagenwand hat sich sehr durchgesetzt. Sie ist im Endeffekt günstiger als die Handseilwinde, braucht die 2 extra Umlenkrollen nicht, braucht weniger Löcher/Dübel in der Wand, aber braucht einen 240V Anschluß. Allerdings weisen wir darauf hin, daß die im Baumarkt erhältlichen Elektroseilzüge (z.B. Fa. Güde) nicht offiziell hierfür vorgesehen sind und wir damit auch keine Haftung übernehmen. Sie kaufen und modifizieren also einen Elektroseilzug auf eigene Verantwortung.

- Elektroseilzüge sind nur für das senkrechte Hochziehen von Lasten zugelassen, nicht für schräges hochziehen.
- Der Sicherheitsendschalter kann nicht verwendet werden, weil sowohl der schwere Teller am Seilende demontiert werden muß, als auch das schräg verlaufende Seil nicht durch die Abschalt-Rechtecköffnung passt.
- Theoretisch braucht man eine Seilwinde der Größenordnung 200/400 (max. 200 kg Zug direkt auf Seil / 400 kg bei einfacher Übersetzung mit Umlenkrolle). Allerdings haben Seilzüge der Größenkategorie 100/200 oder 125/250 auch perfekt funktioniert, auch ohne Verwendung der Übersetzung.
- Das Seil sollte so weit wie möglich gekürzt werden. Es reicht, wenn im abgelassenen Zustand nur noch die halbe unterste Seillage (ca. 10 Umdrehungen) auf der Trommel sind.
- Alles Seil, was man nie braucht (also die min 10 Umdrehungen) mit Tesa gegen verheddern festkleben.
- Es empfiehlt sich vom Karabiner erst 34 cm Gurtband zu verwenden und dann erst den Übergang aufs Stahlseil zu machen, um die Anhänger-Heckkante und das Drahtseil zu schonen.
- Die Seilwinde mittels einer Multiplex Holzplatte an die Garagenwand oder Decke dübeln.
- Im Gegensatz zu dem Anhänger Tante Berta FOLD kann bei diesem Anhänger die Seilwinde oben hinter dem Anhänger montiert werden. Die Deckenhöhe für den Anhänger soll mindestens 223 cm sein. Die Seilwinde kann direkt unterhalb der 223 cm montiert werden.

